

Projekt-Nr.: 15-1-2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2025** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschule-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Julian Müller** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Aktionstag zum sichtbar machen des "Haus der Kinderrechte"
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 3.150,00 €
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 1. Halbjahr 2025
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input checked="" type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: SuS, Bürgerinnen und Bürger
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- <p>Durch die in den beiden vorgelagerten Workshops soll an einem Aktionstag das "Haus der Kinderrechte" sichtbar machen werden. Dafür dienen Robiniensäulen, die auf dem Pausenhof aufgestellt werden. 4 Säulen zeigen das Haus der Kinderrechte aus Kindersicht. 2 Säulen werden durch die Eltern, Großeltern, Lehrkräfte und Mitglieder des Fördervereins gestaltet. Hierfür werden kleine Holztafeln angefertigt, die durch die, in den Workshops erarbeiteten Ideen verziert werden. Alle Holzelemente werden die Firma Holzfreude in Pohl-Göns gefertigt und geliefert (Hier hat das Team der Holzfreude angeboten die Kinder in die Fertigung der Holztafeln und Robiniensäulen mit einzubinden)</p> <p>Der Einbau wird durch Eltern- und Großelternarbeit in einem gemeinsamen Aktionstag durchgeführt. Die Verpflegung und die Einbaumittel werden durch Sponsoren erbracht.</p> <p>Wir möchten mit diesem Aktionstag eine ganzheitliche politische Bildung für große und kleine Menschen erwirken. Durch mehr Transparenz erhalten wir eine bessere Wirkung und können so besser eine Ausweitung der Kinderrechte auf Gemeinde und Kommune kommunizieren.</p>
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? <p>Materialkosten: Holzarbeiten 3.150,00 Euro - Team Holzfreude Pohl Göns Material, Verpflegung der Teilnehmer und Aufbau des „Haus der Kinderrechte“ 400,00 Euro wird durch die Firma TS Etiketten GmbH getragen</p>